Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 86 (1960)

Heft: 41

Rubrik: Die Frage ist nur...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wenn... Wenn...

Wenn man als einzige Frau in einem Männerhaushalt lebt, lernt Der Bund man zu schweigen.

Wenn man noch die Zeit der deutschen Monarchie als Angehöriger der deutschen Justiz miterlebt hat, dann in der Weimarer Republik als ausgesprochener Repräsentant dieses Staatswesens gekämpft hat und bekämpft wurde und schließlich auf Grund dieser politischen Haltung wegen politischer Unzuverlässigkeit als erster deutscher Richter aus dem deutschen Staatsdienst entfernt wurde, dann aber nach dem Zusammenbruch von 1945 doch wieder die Möglichkeit hatte, das Geschehen in der deutschen Justiz aus nächster Nähe zu beobachten, darf man wohl für sich in Anspruch nehmen, hinreichende Erfahrung zu besitzen, um ein Urteil über das politische Gesicht der deutschen Justiz im vergangenen halben Jahrhundert fällen zu können.

• Neue Zürcher Zeitung

Wenn wir auch nicht alle auf dem Vesuv leben, so sitzen wir doch im übertragenen Sinn auf einem Vulkan, der täglich ausbrechen kann.

Die Tat

Konsequenztraining

Geht es Ihnen auch oft so, daß Sie abends immer munterer werden und die nötige Bettschwere einfach nicht finden können? Dann liegt und dreht und wendet man sich noch ewiglang in den Linnen und denkt: «Wenn ich nur soo müüde wäre wie mornemorge am Achti ...»

Im Dienst

Soldat Emil: «Wer ist die Frau die sich dort drüben mit dem Feldweibel unterhält?»

Hans: «Dem Feldweibel sein Feldweibel!»

Die Frage ist nur ...

Gelesen: «Ex-Reichswirtschaftsminister und Steigbügelhalter Hitlers bei dessen Machtergreifung, Hjalmar Schacht, war taktlos genug, bei der Einweihung einer Kapelle im Konzentrationslager Dachau zu erscheinen, und zwar in hellem Anzug und mit einer - braunen Krawatte. Minister Dr. Schäffer sagte dazu: Da kann man nur mit den Schultern zucken .. »

Die Frage ist nur, ob Schulternzukken unter solchen Umständen noch eine angemessene Reaktion ist. BK



